

Hypoth. 191 291, do. von Wechsell., Fonds, Bankguth. etc. 220 431, Provis. 163 602, Ertrag des Bankgebäudes 30 684, verfall. Div. 75. Sa. M. 8 725 092.

Kurs Ende 1896—1911: Aktien: 140, 154, 152, 139, 132.25, —, 130.25, 142.25, 143.75, 149, 145.25, 140.75, 151.75, 158.75, 162, 163.25%. Notiert in Leipzig u. seit Mai 1902 auch in Dresden; Kurs daselbst Ende 1907—1910: 140, 150.50, 158.75, 162%. Die Aktien Nr. 10 701 bis 12 700 am 3./1. 1910 zu 155% eingeführt.

Dividenden 1886—1911: $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, $6\frac{2}{3}\%$, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 6, 7, 7, 7, $7\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$, 8, 8, 8, $8\frac{0}{10}\%$. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Regierungs-Kommissar u. Treuhänder: Geh. Reg.-Rat Gilbert, Stellv. Geh. Reg.-Rat Ebmeier, Leipzig.

Direktion: Justizrat Dr. jur. Karl Rothe.

Syndikus: Rechtsanwalt. A. Baumann (Prok.). **Prokuristen:** Otto Preiss, Herm. Raitzsch.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Stadtrat G. Esche, Stellv.: Dir. Dr. W. Just, Bank-Dir. Justizrat Dr. P. Harwitz, Baurat A. Käppler, Bankier Stadtrat Oskar Meyer, Bankier Alex. Schulz, Leipzig; Komm.-Rat Bankdir. P. M. Herrmann, Berlin.

Zahlstellen: Leipzig: Eigene Kasse, Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abt. Becker & Co., Vetter & Co., Meyer & Co.; Dresden: Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank, Nationalbank f. Deutschl.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. *

Kreis-Hypothekenbank-Lörrach in Lörrach.

Gegründet: 30./7. 1868 durch den Kreisausschuss des Kreises Lörrach. Die Bank ist kein Pfandbr.-Institut.

Zweck: Unterstützung der Grund- und Häuserbesitzer, vorzugsweise des Kreises Lörrach, durch Beschaffung der benötigten Darlehen gegen hypoth. Sicherheit. Der Geschäftskreis umfasst auch die Gewährung nicht-hypoth. Darlehen an Körperschaften des öffentl. Rechts, Beleihung von sicheren Wertp., den kommissionsweisen An- u. Verkauf von Wertp. unter Ausschluss von Zeitgeschäften, Annahme von Depositengeldern u. die Übernahme von Vermögensverwaltungen. Die ausser dem A.-K. nötigen Geldmittel verschafft sich die Bank durch Ausgabe von kündbaren Oblig., ausgestellt auf den Namen des Darlehens, u. durch Eröffnung verzinsl. lauf. Rechnungen.

Kapital: M. 1 600 000 in 2000 Aktien I. Em. und II. Em. à M. 400, 400 Aktien III. Em. à M. 1200, diese begeben 1897 zu 125%, u. 320 Aktien IV. Em. à M. 1000, diese begeben lt. G.-V. v. 19./3. 1907 zu 132% an die Aktionäre, anderweitig zu 135%. Bei Neu-Em. haben die Aktionäre ein Vorrecht.

Bank-Obligationen: Die Bank besitzt das Recht der Ausgabe von Oblig. bis zur Höhe der begeb. Darlehen und hatte Ende 1911 in Umlauf M. 15 010 950, und zwar $3\frac{1}{2}\%$ M. 1050, $3\frac{3}{4}\%$ 66 030, 4% 7 396 040, $4\frac{1}{4}\%$ 7547 830. Von den Bank-Oblig. sind frs. 2 440 000 in Frankenwährung ausgestellt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni, meistens im März.

Stimmrecht: Nach Aktienbeträgen.

Gewinn-Verteilung: 5% der gesetzl., event. der Extrareserve, sodann 4% Div., vom Überschuss $\frac{5}{8}$ als Super-Div. an Aktionäre, $\frac{5}{32}$ dem engeren Ausschuss, $\frac{2}{32}$ den übrigen Mitgl. des A.-R., $\frac{5}{32}$ dem Vorst. u. den Beamten. Die Reserven erhalten so lange Zuweisungen, bis sie 50% des eingezahlten A.-K. erreichen.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 42 446, Hypoth.-Forder. 22 462 041, Faustpfand-Verträge u. Darlehen an Gemeinden u. Korporat. 261 819, Debit. 274 089, Wertpap. 738 975, Liegenschaften 26 000, Mobil. 1000. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 374 000, Extra-R.-F. 345 000 (Rückl. 20 000), Beamten-Unterst.-F. 45 000 (Rückl. 5000), Bank-Oblig. 15 010 950, Guth.-Büchlein u. Depos. 5 018 846, Kredit. 1 043 834, unerhob. Div. 725, do. Bankoblig.-Coup. 14 749, Zs. 146 938, Tant. 33 600, Div. 120 000, Vortrag 52 729. Sa. M. 23 806 373.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Passiv-Zs. 835 932, Geschäfts-Unk. 44 345, Steuern etc. 31 855, Gewinn 231 329. — Kredit: Vortrag 53 263, Aktiv-Zs. 1 051 660, Provis. 14 517, Wertpap. 22 298, Liegenschaften 1722. Sa. M. 1 143 462.

Dividenden 1887—1911: $5\frac{1}{2}\%$, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, $6\frac{1}{2}\%$, 6, 6, 6, 6, 6, $6\frac{1}{2}\%$, $6\frac{1}{2}\%$, $6\frac{1}{2}\%$, 7, $7\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$. Coup.-Verj. 5 J. (K.)

Vorstand: Herm. Sturm, F. W. Trautwein.

Aufsichtsrat: (Mind. 8) Vors. Rechtsanwalt. F. Vortisch, Lörrach, Stellv. H. Pflüger, Freiburg i. Br.; Oscar Flath, Dr. Th. Grether, Wilh. Egle-Stahl, Reinh. Vortisch-Stöcker, Lörrach; Max Wechsler, Albert Blankenhorn, Müllheim; Ed. Steinhäussler, Schopfheim; A. Faller, Zell i. W.; Notar Dr. W. VonderMühl, Basel; Bank-Dir. a. D. G. Christ, Mülhausen i. E. *

Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh.

Gegründet: 29./5. 1886; eingetr. 4./6. 1886. Letzte Statutänd. 11./11. 1899 (behördl. 15./12. 1899 genehmigt), 4./3. 1905 (behördlich 5./10. 1905 genehmigt), 18./3. 1911 (behördlich 22./6. 1911 genehmigt).

Zweck: Hypoth. Beleihung von Grundstücken in Deutschland, zunächst in der Pfalz u. den übrigen bayer. Reg.-Bez., sowie Ausgabe von Schuldverschreib. auf Grund der erworb.